

Model United Nations Baden-Württemberg 2021



**Unterstützen Sie
politische Jugendbildung
in Baden-Württemberg!**

MODEL UNITED NATIONS BADEN-WÜRTTEMBERG 2021

01

MUNBW
KURZ
ERKLÄRT

SEITE 4

03

AUSBLICK:
MUNBW
2020

SEITE 12

05

MUNBW &
NACHHAL-
TIGKEIT

SEITE 18

02

DAS
BILDUNGS-
KONZEPT

SEITE 6

04

LERNEN
BEI
MUNBW

SEITE 14

06

DAS TEAM
VON MUNBW

SEITE 20

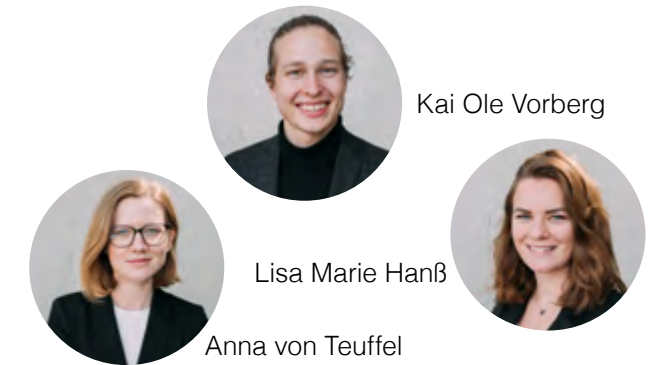
07

IHRE
MÖGLICHKEITEN
BEI MUNBW

SEITE 22



Model United Nations
Baden-Württemberg 2021
ist ein Projekt von
Deutsche Model United Nations (DMUN) e.V.



Kai Ole Vorberg

Lisa Marie Hanß

Anna von Teuffel

Grußwort der Projektleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an MUNBW. Gemeinsam mit unserem Team von rund 60 Ehrenamtlichen machen wir den Stuttgarter Hospitalhof zum Hauptquartier der Vereinten Nationen und bieten etwa 250 jungen Menschen vom 13. bis 17. Mai 2021 ein außergewöhnliches Bildungserlebnis: die Simulation einer UN-Vollversammlung.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Projekt genauer vorstellen, unseren Bildungsansatz erklären und einen Eindruck von unserer Arbeit ermöglichen.

Außerdem zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, MUNBW 2021 und damit die außerschulische politische Jugendbildung in Baden-Württemberg zu unterstützen.



Bei Fragen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner **Pascal Thiel** per E-Mail an p.thiel@munbw.de oder telefonisch unter 0152/08580786 jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir hoffen und würden uns sehr freuen, Sie als Unterstützer*in für MUNBW 2021 gewinnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Anna von Teuffel Kai Ole Vorberg Lisa Marie Hanß
Anna von Teuffel, Kai Ole Vorberg & Lisa Marie Hanß

MUNBW kurz erklärt

Wir machen den Stuttgarter Hospitalhof zum Hauptquartier der Vereinten Nationen.

Model United Nations Baden-Württemberg (MUNBW) ist ein Planspiel der außerschulischen politischen Jugendbildung und findet seit 2002 jährlich in Stuttgart statt. Die nächste Ausgabe des Projekts findet vom 13. bis 17. Mai 2021 im Hospitalhof in Stuttgart statt.

Rund 250 Schüler*innen und junge Studierende aus ganz Deutschland und deutschen Auslandsschulen simulieren eine Konferenzwoche der Vereinten Nationen. Dabei schlüpfen sie in die Rollen von Delegierten von UN-Mitgliedstaaten, Vertreter*innen von Nichtregierungsorganisationen oder Journalist*innen des konferenzzinternen Medienteams. In insgesamt sechs realitätsnahen Gremien der Vereinten Nationen debattieren sie aktuelle weltpolitische Themen und versuchen, gemeinsame Lösung zu finden und Resolutionen zu verabschieden.

Begleitet wird die Simulation von einem umfassenden Rahmenprogramm aus Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen sowie weiteren Veranstaltungen.

MUNBW 2021 wird von rund 60 Studierenden und jungen Berufstätigen ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Sie sind im Verein Deutsche Model United Nations (DMUN) e.V. organisiert. Gefördert wurde MUNBW in den letzten Jahren vor allem von der Daimler AG, den Ministerien für



MUNBW 2021: Zahlen, Daten, Fakten

Termin: **13.-17. Mai 2021**
Ort: **Ev. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart**

Teilnehmer*innen: **ca. 250 Schüler*innen und Studierende zwischen 15 und 21** aus **Baden-Württemberg**, dem weiteren **Deutschland** und **deutschen Auslandsschulen**.

Teilnahmegebühr: **60 EUR**
Projekt findet statt seit: **2002**; Turnus: **jährlich**

Organisationsteam: **ca. 60 ehrenamtlich tätige Studierende und junge Berufstätige von Deutsche Model United Nations (DMUN) e.V.**



Click or Scan
**DATEN ZUR
ZIELGRUPPE**



Kultur, Jugend und Sport sowie für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Jugendstiftung Baden-Württemberg sowie weiteren Stiftungen und Unternehmen.

Unser Motto: Verstehen.
Verhandeln. Verändern.
Vereinte Nationen.

Unsere Teilnehmer*innen sollen verstehen, wie das System der internationalen Politik funktioniert, welche Rolle die Vereinten Nationen darin spielen und vor welchen Herausforderungen sie stehen. Im Rahmen der Simulation sollen sie aktiv werden, Lösungen verhandeln und Kompromisse schließen. Damit wollen wir sie anregen, sich gesellschaftlich, politisch oder sozial zu engagieren, Dinge zu verändern, und so unsere Demokratie nachhaltig zu stärken.

Wir wollen unseren Teilnehmer*innen spielend thematisches Fachwissen vermitteln, aber auch persönliche und berufliche Kompetenzen entwickeln.



Click or Scan
**IMAGEFILM
VON MUNBW**





02

MODEL UN: UNSERE IDEE POLITISCHER JUGENDBILDUNG

“Model United Nations” – das ist unser Ansatz politischer Jugendbildung bei MUNBW. Dieser beschreibt eine spezifische Art politischer Planspiele, bei denen die Vereinten Nationen als didaktischer Rahmen dienen.

Die Teilnehmer*innen simulieren dabei – bei MUNBW über mehrere Tage – eine Konferenz der Vereinten Nationen. Sie schlüpfen dabei in eine von mehreren möglichen Rollen.

Als **Delegierte** vertreten sie einen selbst gewählten Mitgliedstaat der Vereinten Nationen und versuchen, dessen Interessen zu bis zu drei aktuellen weltpolitischen Themen in einem simulierten Gremium der Vereinten Nationen durchzusetzen. Bei all dem zählt die realistische Verkörperung des Staates, nicht die jeweilige persönliche Meinung. Ziel ist es, zu den einzelnen Themen Resolutionen zu verabschieden.

Als **Vertreter*innen** von nichtstaatlichen und internationalen Organisationen repräsentieren die Teilnehmer*innen die Ideale und Ziele einer ebenfalls selbst gewählten Organisation. Dazu nehmen sie an den Debatten teil und versuchen, mit der Kraft des Wortes, aber auch mit Aktionen, auf bestimmte Probleme und Themen hinzuweisen und diese in die Resolutionen einfließen zu lassen.

Als **Journalist*innen** des konferenzzinternen Medienteams erarbeiten die Teilnehmer*innen ein eigenes (Online)-Zeitungs- oder Fernsehkonzept und berichten mittels regelmäßig erscheinender Ausgaben oder abendlicher Nachrichtensendungen über die Debatten in den Gremien und das Konferenzgeschehen.

Das Model-United-Nations-Konzept bricht einen Teil der Realität der Vereinten Nationen auf ein simpleres, aber noch immer realitätsnahes, Niveau herunter, sodass der didaktische Fokus auf bestimmte Aspekte gelegt werden kann, um die dahinterstehenden Prozesse und Problemstränge besser bewerten zu können.

Gegenüber herkömmlicher Schuldidaktik hat das Model-United-Nations-Konzept **entscheidende Vorteile.**

Internationale Politik und die Vereinten Nationen werden in vielen Bundesländern in der Schule nur oberflächlich behandelt. Diese Themen sind oftmals nur in geringer inhaltlicher Tiefe in den Lehrplänen implementiert oder in Wahlpflichtmodulen organisiert. Dadurch bleibt den Schüler*innen und später den Studierenden die Welt der internationalen Politik vor dem Studium oft nahezu verschlossen – ihre Relevanz für unser alltägliches Leben, ihre Bedeutung für das friedliche Zusammenleben auf der Welt und ihre komplexen Herausforderungen werden so nicht oder nicht ausreichend vermittelt. So bleiben diese Themen oftmals trockene „Must-Do-Themen“, vermeintlich ohne persönliche und praktische Relevanz für die Schüler*innen.

Bei MUNBW erleben Jugendliche und junge Erwachsene, wie spannend Demokratie, Diplomatie und Debatten eigentlich sind. Fast nebenbei lernen sie die Arbeitsweisen der Vereinten Nationen kennen und deren Bedeutung zu verstehen. Zudem bekom-

“Wir brauchen die Demokratie – aber ich glaube: derzeit braucht die Demokratie vor allem uns! Zum Glück (...) braucht die Demokratie keine Helden. Was die Demokratie braucht, sind selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger – mit Zuversicht und Tatkraft, mit Vernunft, Anstand und Solidarität.”

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, 25. Dezember 2019

men sie einen umfassenden Einblick in internationale Politik in all ihrer Komplexität. Schließlich trainieren sie ihre rhetorischen Fähigkeiten und können sich in Verhandlungssituationen erproben – Kompetenzen, die sie in Ausbildung und Beruf nutzen können.

MUNBW ist in erster Linie ein Bildungsprojekt. Doch die Konferenz ist auch ein Ort für Begegnung, Freundschaft und Spaß. Nicht permanenter Druck bestimmt die Erfahrungen der Teilnehmer*innen, sondern ihr im Spiel gebildetes bzw. bestärktes Eigeninteresse. Das bewegt sie, ihre Freizeit globalen Fragestellungen wie Menschenrechten, Frieden oder Klimaschutz zu widmen.

Wir wollen darauf hinwirken, die Probleme unserer Welt nicht als gegeben hinzunehmen, sondern sie zu diskutieren und engagiert und aktiv zu ihrer Lösung beizutragen.

Wir wollen Jugendlichen die Begeisterung, die Inspiration und vor allem die Fähigkeiten vermitteln, die sie brauchen, um reflektiert, weltoffen und menschlich die Zukunft zu gestalten

Wir wollen unseren Teilnehmer*innen aufzeigen, dass gerade in einer Zeit, in der sich scheinbar immer mehr Menschen vom demokratischen Ansatz und dem friedlichen Miteinander abwenden, es an ihnen ist, diese für unsere freie Gesellschaft so wichtigen, aber gleichzeitig auch sehr fragilen Werte zu verteidigen.

Die Kompetenzen und das Wissen, dass sich die Teilnehmer*innen vor und während der Konferenz aneignen, sollen ihnen dabei helfen, die freie Gesellschaft zu erhalten und den Herausforderungen unserer Generation zu begegnen. Wir wollen sie motivieren und aktivieren, selbst Teil des demokratischen Prozesses zu werden.

Die aktuelle Generation ist die Jugend mit den besten Bildungsmöglichkeiten aller Zeiten – mit immensm Potenzial für gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt. Und einer großen Verantwortung, die Welt zu gestalten.



03 Ein Ausblick auf MUNBW 2021

Das sind unsere Ideen, Pläne und Vorhaben für MUNBW 2021.

COVID-19

Nachdem wir MUNBW 2020 aufgrund von COVID-19 absagen mussten, stehen auch die Vorbereitung von MUNBW 2021 unter dem Eindruck einer noch nicht durchgegangenen Pandemie. Wie die weitere Entwicklung aussehen wird, kann man heute noch nicht sagen. Dennoch blicken wir optimistisch auf die nächsten Monate, bereiten vielfältige Hygienemaßnahmen und ein Infektionsschutzkonzept vor und rüsten uns für alle Eventualitäten.

Die Vorbereitungsphase

Der Konferenz von MUNBW 2021 geht eine knapp einjährige Vorbereitungszeit voraus. Ab dem 01. Dezember 2020 können sich interessierte Schüler*innen und Studierende für MUNBW 2021 anmelden. Im Januar 2021 erfolgen dann die Prüfung der Bewerbungen, die Länderzuteilung und ein erstes Treffen des Organisationsteams.

Im Frühjahr starten die Teilnehmer*innen in ihre individuelle inhaltliche Vorbereitung. Sie arbeiten sich in die Positionen ihres Landes bzw. ihrer Organisation ein, schreiben Positionspapiere und verfassen Arbeitspapiere, die sie auf der Konferenz brauchen werden. Im Zuge dessen bieten wir unseren Teilnehmer*innen auch ein Vorbereitungstreffen an.



Die Konferenz

Die Konferenz beginnt am 13. Mai 2021. Hier findet nach der Registrierung der erste Teil des Seminarprogramms statt. Zudem lernen sich die Gremien auf kurzen Vortreffen kennen. Der Tag endet mit der offiziellen Eröffnungsveranstaltung.

Am zweiten Tag starten die Teilnehmer*innen in die formellen Debatten während die begleitenden Lehrkräfte eine Informationsveranstaltung besuchen. Am Abend findet der Redner*innenabend mit Vorträgen, Se-

minaren und Podiumsdiskussionen, vor allem mit externen Gästen, statt. Tage 3 und 4 stehen voll und ganz im Zeichen der Debatten.

Am fünften und letzten Tag endet die Konferenz mit der Abschlussveranstaltung und einem Reflexionsworkshop.

Inhaltliche Ausrichtung

Die Themen von MUNBW 2021 orientieren sich an der UN-Agenda sowie am Jahresthema von DMUN - in diesem Jahr „Generation Zukunft - zwischen Schutzbedürfnis und Gestaltungsanspruch“.

Befeuert von der COVID-19-Pandemie spitzt sich die Situation von Kindern und Jugendlichen in vielen Gegenden der Welt zu. Daher werden diese in der Generalversammlung, im Hauptausschuss 3 sowie im Sicherheitsrat besonders im Fokus stehen. Darüber hinaus rücken wir eine breite Vielfalt an Themen in den Fokus der Teilnehmer*innen - von der Menschenrechtslage in Xinjiang, über die Bekämpfung von Menschenhandel in Europa bis zum Schutz von Biosphären.

Vier der Gremien debattieren vor Ort in Stuttgart, der HA 3 wird online zusammenkommen.

Gremien & Themen

(Stand: 23.08.2020)

Generalversammlung (GV)

- Stärkung der Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an politischen Prozessen
- Rechtlicher Rahmen für die nachhaltige wirtschaftliche Nutzung des Weltraums
- COVID-19 als Herausforderung bei der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele

Ausschuss für soziale, humanitäre und kulturelle Fragen (Hauptausschuss 3 - Online-Gremium)

- Verbesserte Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren in der humanitären Hilfe
- Ausbau der Rechtsstellung von Kindern im Internet
- Rolle von Frauen im Katastrophenschutz

Sicherheitsrat (SR)

- Situation von Kindern und Jugendlichen im Jemen
- Überprüfung der Umsetzung von Resolution 2467 zu sexualisierter Kriegsgewalt
- Hybride Kriegsführung im Donbass und der Ost-Ukraine

Menschenrechtsrat (MRR)

- Recht auf Bildung Geflüchteter
- Menschenrechtslage in der autonomen Region Xinjiang
- Situation der staatlichen Diskriminierung sexueller Minderheiten

Wirtschafts- und Sozialrat (WiSo)

- Schutz von Biosphären vor langfristiger Entwaldung
- Wahrung staatlicher Integrität gegenüber privatwirtschaftlichen Akteuren
- Wirtschaftliche Ungleichheit als Hindernis nachhaltiger Entwicklung



Click or Scan
DAS IST MUNBW
(MUNBW.DE)



Angebote für unsere Teilnehmer*innen

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Die UN-Simulation auf der Konferenz von MUNBW 2021 wird von einem Seminarprogramm und zusätzlichen Rahmenveranstaltungen begleitet. Mehr dazu erfahren Sie in der Info-Box auf der rechten Seite.

MUNBW-Kontingente in den Stuttgarter Jugendherbergen

Seit Jahren arbeiten wir im Rahmen unserer Projekte mit den Stuttgarter DJH-Jugendherbergen zusammen. Dort sind für unsere Teilnehmer*innen Kontingente reserviert, die sie für ihre Unterbringung buchen können, sofern sie nicht aus Stuttgart kommen.

Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn

Unser Verein Deutsche Model United Nations e.V. führt derzeit eine Kooperation mit der Deutschen Bahn. Dadurch können Team, Teilnehmende und Betreuungspersonen von Model United Nations Baden-Württemberg preiswert von sämtlichen Bahnhöfen in Deutschland zum Konferenzort in Stuttgart und zurück fahren.

Nahverkehrstickets für Stuttgart

Mit Nahverkehrstickets für unsere Teilnehmer*innen halten wir die finanzielle Belastung der Teilnehmer*innen gering und schonen zugleich die Umwelt. Sie haben dadurch die Möglichkeit, sich während der Konferenztage mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos in der Innenstadtzone fortzubewegen.

Verpflegung während der Konferenz

In der Vergangenheit mussten sich unsere Teilnehmer*innen während der relativ kurzen Mittags- und Abendpausen immer selbst versorgen. Das ist in den Feedback-Runden immer wieder kritisch angemerkt worden – von Seiten der Teilnehmer*innen als auch von Seiten der Begleitlehrer*innen.

Nachdem wir eine Verpflegung in den letzten Jahren bereits an einem der Sitzungstage pilotiert hatten und dies sehr gut angenommen und bewertet wurde, ist unser Ziel, dies bei MUNBW 2021 ausbauen. Dabei wollen wir vorrangig mit Catering-Services zusammenarbeiten, die auf lokale und fleischarme bis fleischlose Kost setzen. So reduzieren wir auch die CO₂-Emissionen der Konferenz. Außerdem schonen wir den oftmals knappen Geldbeutel unserer Teilnehmer*innen und ermöglichen durch das gemeinsame Essen einen stärkeren Austausch, auch in den Pausen.

Inklusion und Chancengleichheit

Bei MUNBW erheben wir von jedem*r Teilnehmer*in eine Teilnahmegebühr in Höhe von 60 Euro. Das ist notwendig, um einen Teil der Kosten, die ein*e Teilnehmer*in verursacht, zu decken. Da dieser Betrag in Verbindung mit Übernachtungs- und Reisekosten für viele Familien eine zu große Belastung ist, bieten wir sogenannte MUNBW-Stipendien an. Seit 2017 erlassen wir so finanziell eingeschränkten Teilnehmern*innen den Konferenzbeitrag. Die Finanzierung läuft über Spender*innen oder Sponsor*innen.

Darüber hinaus gestalten wir MUNBW so, dass auch Menschen mit Behinderung teilnehmen können. So sind etwa all unsere Konferenzorte barrierefrei.

Das Seminarprogramm

Die UN-Simulation von MUNBW 2021 wird von einem **Programm aus Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen** begleitet.

Dieses Seminarprogramm stärkt das Problem- und Prozessverständnis der Teilnehmer*innen. Dabei steht die genaue Betrachtung von internationaler Diplomatie im Kontext der Vereinten Nationen im Fokus: Wie genau kommen internationale Abkommen zustande? Welche Rolle spielt das Völkerrecht in der politischen Praxis? Wie können Menschenrechtsverstöße sanktioniert werden? Wie agiert die Zivilgesellschaft auf Konferenzen?

Das Seminarprogramm wird von den Mitgliedern des Organisationsteams von MUNBW 2021 gestaltet, darüber hinaus laden wir externe Expert*innen und Redner*innen ein.



Die Rahmenveranstaltungen

Jede Konferenz von MUNBW beginnt mit einer offiziellen **Eröffnungsveranstaltung**, auf der der/die Generalsekretär*in feierlich den Startschuss in die Konferenz gibt - Gänsehaut inklusive. Im Anschluss findet ein Empfang statt, bei dem die Teilnehmer*innen mit ihren Mitdelegierten, ihren Delegationsmitgliedern, ihren Gremienvorsitzenden und den Partner*innen und Förder*innen von MUNBW in Kontakt treten können.

Der festliche Abschluss der Konferenz, der **Diplomat*innenball**, entfällt aufgrund von COVID-19 in diesem Jahr.





04 Besser lernen durch MUNBW

*Nachhaltige Bildung: Das lernen die Teilnehmer*innen von Model United Nations Baden-Württemberg.*

Oberstes Ziel unseres Projekts ist die nachhaltige persönliche Entwicklung unserer Teilnehmer*innen, zusammengefasst unter dem Begriff der **nachhaltigen Bildung**.

Nachhaltige Bildung zeichnet sich aus durch die Überwindung des Temporären. Sie produziert keine kurzweiligen Genies, sondern langfristige Expert*innen. Sie dauert an, bleibt im Kopf. Wichtig dabei ist, dass nachhaltiges Lernen mehr ist, als das dauerhafte Speichern von Information. Nachhaltige Bildung besteht unserer Meinung nach neben Faktenwissen aus dem Aneignen persönlicher und funktionaler Kompetenzen.

Faktenwissen

Welche „Macht“ haben die Vereinten Nationen? Welche Posi-

tionen vertritt Kanada im Kontext Klimawandel? Was ist die Responsibility to Protect?

Im Rahmen von MUNBW stehen viele politische, aber auch das Allgemeinwissen betreffende, Fragen im Raum. Ziel des Projekts ist es, auf Basis seines inhaltlichen Programms möglichst viele Fragen der Teilnehmer*innen zu beantworten.

Durch ihre eigenständige Vorbereitung, die Unterstützung durch das Organisationsteam sowie die vielfältigen Inhalte des Bildungsprogramms eignen sie sich umfassendes und tiefgehendes Expert*innenwissen an, das in Schule, Studium oder Beruf von großem Nutzen sein kann.

Stets im Mittelpunkt steht dabei die internationale Politik mit ihrer großen Breite an komplexen

„Junge Menschen haben in einer einzigartigen Umgebung die Chance, in kurzer Zeit viel über internationale Politik zu lernen und ihre sozialen Kompetenzen in besonderer Weise weiterzuentwickeln. (...) Dieser in Baden-Württemberg wohl einmaligen Möglichkeit der zugleich praktischen wie theoretischen politischen Bildung gebührt meine Anerkennung.“

*Dr. Susanne Eisenmann,
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,
über MUNBW*

Fragestellungen von globaler Bedeutung. Menschenrechte, nachhaltige Entwicklung, Wirtschaft sowie internationaler Frieden und Sicherheit sind nur einige wenige Beispiele.

Darüber hinaus bietet MUNBW einen Einblick in die Arbeitsweise und Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen, wobei wir den Jugendlichen stets sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen und Grenzen des politischen Wirkens der Weltgemeinschaft verdeutlichen wollen.

Persönliche Kompetenzen

Ausnahmesituationen beeinflussen unsere Persönlichkeit besonders, sie machen uns stark. Sätze wie diesen hört man oft. Und doch haben sie etwas Wahres. Erst in Momenten, in denen uns nicht alles so vertraut ist, wie wir

es vielleicht gerne hätten, zeigt sich unser wahres Ich.

MUNBW bedeutet für unsere Teilnehmer*innen in jeder Hinsicht eine Ausnahmesituation. Auf der einen Seite ein diplomatischer Kodex, der zu ihrem alltäglichen Verhalten nicht so richtig passen mag, das Verstehen und authentische Vertreten und Verteidigen von politischen Standpunkten, die sie selbst womöglich nicht teilen, auf der anderen Seite.

Diese Situation ist bewusst hergestellt, hat sie didaktisch doch großen Wert. So lehrt sie die Teilnehmer*innen, andere Standpunkte und Meinungen nicht kategorisch abzulehnen, sondern in der sachlichen Diskussion oder geordneten Debatte „die Anderen“ zu verstehen und diese mit Argumenten und Rhetorik zu überzeugen. Die Spannung, die

zwischen den eigenen Erfahrungen und Meinungen auf der einen Seite und den unbekanntem und/oder kontroversen Standpunkten auf der anderen Seite, entsteht, und die damit einhergehende Aktivierung zur Vermittlung zwischen diesen Polen, einerseits für sich persönlich, andererseits zwischen den Mitdelegierten auf der Konferenz, fördert das friedliche Konfliktlösen, Weltoffenheit und Toleranz. Das Erfordernis des Kompromisses führt zur Entwicklung von Empathie für Menschen aus anderen kulturellen Hintergründen und zu gegenseitigem Verständnis.

Funktionale Kompetenzen

Nachhaltige Bildung schließt auch den Erwerb von Wissen-Wie-Wissen mit ein. Wie schreibe ich offizielle Texte? Wie argumentiere ich effektiv? Wie bringe ich am



besten rüber, was ich sagen will?

MUNBW vermittelt zahlreiche Kompetenzen, von denen die Teilnehmer*innen noch Jahre danach profitieren. Das Besondere an unserem Projekt ist, dass es auf die Ausbildung mehrerer, ineinandergreifender Kompetenzen setzt.

Die Konfrontation mit komplexen Aufgaben, die nicht immer nur allein zu lösen sind, fördert die Fähigkeit, mit anderen im Team zu arbeiten und zu interagieren, den eigenen Standpunkt zu vertreten und gegen oppositionelle Meinungen zu verteidigen.

Somit kommen unsere Teilnehmer*innen zwangsläufig mit Vortrags- und Argumentationstechniken in Kontakt, machen umfangreiche Erfahrungen in Fragen der Konflikt- und Problemlösung und lernen und üben Verhandlungstechniken und -strategien zur Kompromissfindung.

Folglich bietet MUNBW seinen Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre rhetorischen Fähigkeiten zu trainieren und zu verbessern, was wiederum zu einer Stärkung der Selbstkenntnis und des Selbstbewusstseins führen kann.

„Dieses Projekt ist eine einmalige Chance, einen fairen Umgang mit Andersdenkenden und die vorurteilsfreie Auseinandersetzung mit deren Standpunkten beispielhaft vorzuleben. Die Begeisterung aller Beteiligten und ihr Einsatz für die Durchführung des Projektes setzen Maßstäbe.“

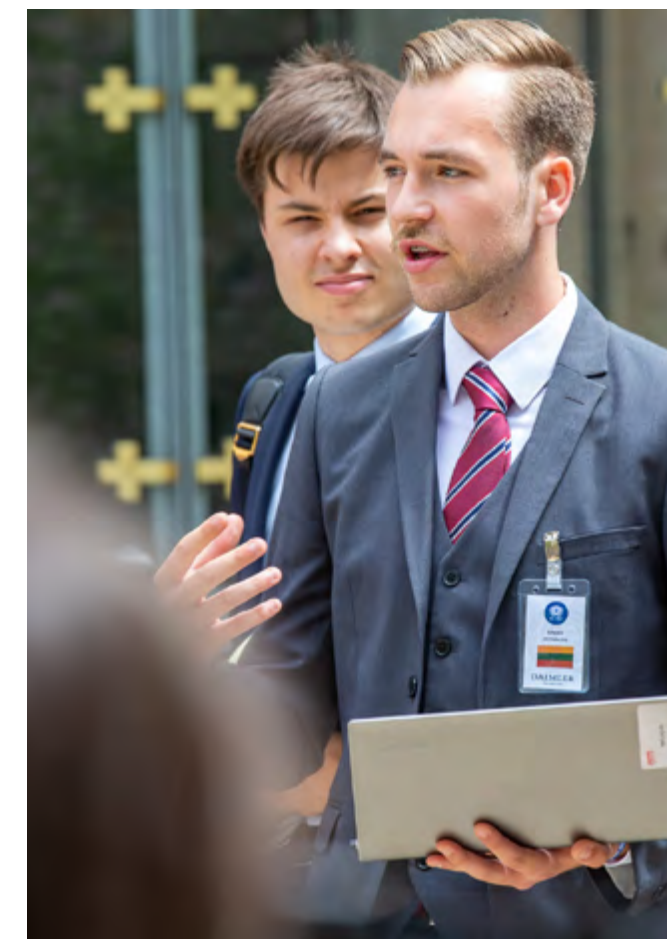
Dr. Lothar Ulsamer, ehem. Leiter föderale und kommunale Projekte, Daimler AG, über MUNBW



Individuelle Bildung ist ein Kerngedanke unseres Projekts.

Die Teilnehmenden von MUNBW zeichnen sich durch verschiedene Ausprägungen von Diversität aus, die sich unmittelbar auf das Lernen auf der Konferenz auswirken. Sie sind zwischen 15 und 21 Jahren alt, haben unterschiedliche Bildungsstände, unterschiedliche Kenntnisstände bezüglich internationaler Politik und haben unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten und -niveaus. Folglich haben wir ein Bildungskonzept entwickelt, mit dem alle Gruppen zurechtkommen; mit dem sich aber zugleich niemand zu stark über- oder unterfordert fühlt, das gleichzeitig aber jede*n Teilnehmer*in individuell fördert und berücksichtigt.

Ein weiterer Aspekt, der das Lernen beeinflusst, sind die unterschiedlichen Rollen der Teilnehmer*innen auf der Konferenz. Neben den Delegierten haben wir auch für die NGO-Vertreter*innen sowie die Journalist*innen ein maßgeschneidertes Lernkonzept, das all ihre Besonderheiten berücksichtigt.





NACHHALTIGKEIT BEI MUNBW

*Eine Konferenz wie MUNBW wirkt sich direkt auf die Umwelt aus. Es ist unser Anspruch, die dabei entstehenden negativen Auswirkungen möglichst gering zu halten. Gleichzeitig wollen wir bei unseren Teilnehmer*innen ein Bewusstsein für Themen rund um Umwelt und Klima schaffen. Diese Ziele verfolgen wir seit Jahren mit einem Konzept, das auf drei Säulen basiert: Reduzieren, beschaffen, informieren.*



Reduzieren

In den letzten Jahren haben wir den Ressourcenverbrauch bei MUNBW stetig gesenkt. So werden einst gedruckte Arbeitspapiere, Konferenzzeitungen und Handbücher heute digital zur Verfügung gestellt. Und müssen wir doch mal drucken, setzen wir recycelte Papierstoffe ein.

Einer der größten Treiber von CO₂-Emissionen unseres Projekts ist der Verkehr. Daher verzichten wir in der Vorbereitungszeit auf CO₂-intensive Reisen, sondern kommunizieren vorrangig digital.

Bei der Anreise setzen wir auf unseren Kooperationspartner Deutsche Bahn, der uns stark vergünstigte Veranstaltungstickets ermöglicht. Während der Konferenz bieten wir unserem Team und den Teilnehmer*innen durch zeitlich befristete Nahverkehrstickets eine kostenlose, klimafreundliche und lokal emissionsarme Fortbewegung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Beim Materialtransport setzen wir auf E-Mobilität - mit einem elektrischen Transporter für längere sowie einem Lastenrad für kürzere Distanzen.



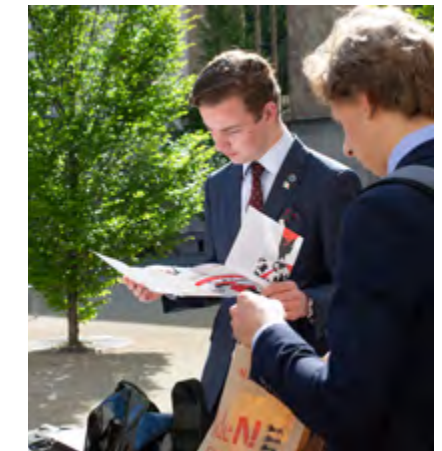
Beschaffen

Wenn wir neues Material beschaffen, achten wir stets darauf, dass es für einen langfristigen Gebrauch geeignet ist. Zudem legen wir Wert auf soziale Aspekte, Umweltfreundlichkeit und Recyclingfähigkeit.

Konsumgüter kaufen wir nach Möglichkeit aus der Region und aus fairer Produktion. Dabei kooperieren wir mit regionalen Biomärkten in Stuttgart und nutzen und unterstützen Foodsharing-Initiativen. So gehen wir im Kleinen gegen Lebensmittelverschwendung vor und schaffen ein Bewusstsein für das Thema.

Beim Catering arbeiten wir vorrangig mit Dienstleistern zusammen, die auf lokal produzierte Lebensmittel und fleischarme bis fleischlose Kost setzen. Zudem kommt biologisch abbaubares und wiederverwendbares Geschirr zum Einsatz.

Unsere Übernachtungspartner, die Stuttgarter DJH Jugendherbergen werden zu 100% mit Ökostrom betrieben, zudem werden bei der Verpflegung zunehmend faire und Bio-Produkte eingesetzt.



Informieren


Wir leben Nachhaltigkeit nicht nur, wir reden auch darüber. Sowohl das Team als auch die Teilnehmer*innen werden aktiv in den Prozess der nachhaltigeren Gestaltung der Konferenz eingebunden. Durch Informationsmaterial in der Vorbereitungsphase sowie auf der Konferenz werden sie dazu angeregt, ihren eigenen Beitrag zur nachhaltigen Konferenz zu leisten. Damit wollen wir erreichen, dass die Teilnehmer*innen auch ihr eigenes Handeln kritisch hinterfragen und erkennen, dass Klimaschutz im vermeintlich Kleinen beginnt.

Während der Simulation werden die Teilnehmer*innen mittels der Auseinandersetzung mit Themen zu Klimaschutz und Umwelt dazu angeregt, sich bei ihrer Gremienarbeit mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Auch im Rahmen des Seminarprogramms behandeln wir das Thema Nachhaltigkeit. Dabei ermöglichen wir auch externen Organisationen, etwa NGOs aus den Bereichen Nachhaltigkeit oder Umweltschutz, über Möglichkeiten zu informieren, wie man sich bei Ihnen engagieren kann.

60 ehrenamtliche Studierende und junge Berufstätige mit der gemeinsamen Leidenschaft, jungen Menschen die Vereinten Nationen näherzubringen:

Das Team hinter MUNBW



Click or Scan
DAS TEAM
VON MUNBW 



MUNBW in Stuttgart wird organisiert von den Mitgliedern von Deutsche Model United Nations (DMUN) e.V. – ebenso wie unsere beiden anderen Model-United-Nations-Konferenzen MUN-SH in Kiel und MUNBB in Potsdam. Gemeinsam stehen die Projekte für unabhängige, qualitativ hochwertige und nachhaltige politische Jugendbildung in Deutschland.

Das Organisationsteam von MUNBW 2021 umfasst etwa 60 Studierende und junge Berufstätige, die das Projekt ausschließlich ehrenamtlich in ihrer Freizeit

organisieren und durchführen.

Trainer, Fundraiser & Redakteure

Die Mitglieder des Teams nehmen dabei unterschiedlichste Rollen und Aufgaben wahr. Zu nennen ist zum einen die organisatorische Vorbereitung. Dabei geht es unter anderem darum, ein Team zusammenzustellen, die Finanzierung des Projekts sicherzustellen, die Konferenzorte festzulegen und Teilnehmer*innen zu gewinnen.

Dazu kommt die inhaltliche Ausgestaltung. Hier gilt es, die Gremien und Themen festzulegen, Vorbereitungsunterlagen für die Teilnehmer*innen zu erstellen sowie das Seminarprogramm zu gestalten.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Vorbereitung und Betreuung der Teilnehmer*innen. Dabei unterstützen und coachen pro Gremium je zwei bis drei Teammitglieder die Teilnehmer*innen beim Verfassen der Positions- und Arbeitspapiere, mit welchen sie sich auf ihre Rolle in der

Simulation vorbereiten. Auf der Konferenz leiten diese Teammitglieder dann die Debatten in dem jeweiligen Gremium und wachen über die Einhaltung der Geschäftsordnung. Zudem unterstützen weitere Teammitglieder bei der Anmeldung und betreuen jene Teilnehmer*innen, die als Presseteam-Mitglieder oder NGO-Vertreter*innen teilnehmen.

Insgesamt nimmt die Vor- und Nachbereitung von MUNBW etwa ein Jahr in Anspruch, dabei werden unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Das ist

ein immenser Zeitaufwand. Obwohl wir alle motiviert und davon überzeugt sind, dass sich unser Engagement lohnt, geraten wir von Zeit zu Zeit an unsere Grenzen - insbesondere, wenn Schule, Studium oder Beruf Hochphase haben. Doch zugleich freuen wir uns, dass wir Jahr für Jahr neue Gesichter im Organisationsteam begrüßen dürfen.

Unser Verein

Wir alle sind im gemeinnützigen Verein Deutsche Model United Nations (DMUN) e.V. organisiert.

2003 gegründet, und seit 2012 als eine von zwei Model-United-Nations-Organisationen als Nichtregierungsorganisation mit speziellem Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) sowie beim UN-Presse- und Informationsdepartment (UNDPI) akkreditiert, engagieren wir uns, neben unseren politischen Planspielen auf nationaler Ebene, auf internationaler Ebene für die Partizipation junger Menschen in politischen Prozessen. Für politisches Handeln durch politische Bildung.

07 Unterstützen Sie uns!

Ihre Möglichkeiten, politische Jugendbildung „made in Stuttgart“ zu unterstützen.

Um ein unseren Teilnehmer*innen ein einmaliges Konferenzerlebnis zu ermöglichen, einen großen Lerneffekt zu erzielen und gleichzeitig Teilnahmebarrieren wie etwa Teilnahmegebühren gering zu halten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Haben Sie Interesse, so gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Finanzielle Spende

Diese ist zweckgebunden und dient der Finanzierung von MUNBW 2021 Als gemeinnütziger eingetragener Verein stellen wir Ihnen im Falle einer finanziellen Unterstützungsleistung im Namen von DMUN e.V. selbstverständlich eine Spendenquittung aus.

Sachspende

Wir freuen uns auch über sachbezogene Spenden, etwa im Zuge der Verpflegung oder der Ausrüstung mit Schreibmaterial. Auch hier erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung.

Sponsoring

Sie möchten Ihr Unternehmen oder ein Produkt im Rahmen unseres Projekts präsentieren? Im Rahmen eines Sponsorings bieten wir Ihnen diverse Möglichkeiten, auf der Konferenz Präsenz zu zeigen. Alle Leistungen werden vertraglich festgehalten.

Gerne treten wir mit Ihnen in Kontakt und erstellen ein für Sie passendes, individuelles Angebot.

Als Unterstützer*innen laden wir Sie zu der Eröffnungsveranstaltung von MUNBW 2021 inklusive Empfang ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit den anderen Förder*innen, unseren Teammitgliedern und den Teilnehmer*innen ins Gespräch zu kommen. Des Weiteren wird Ihre Unterstützung auf unserer Webseite, unseren digitalen Angeboten sowie in unseren Drucksachen gewürdigt.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner

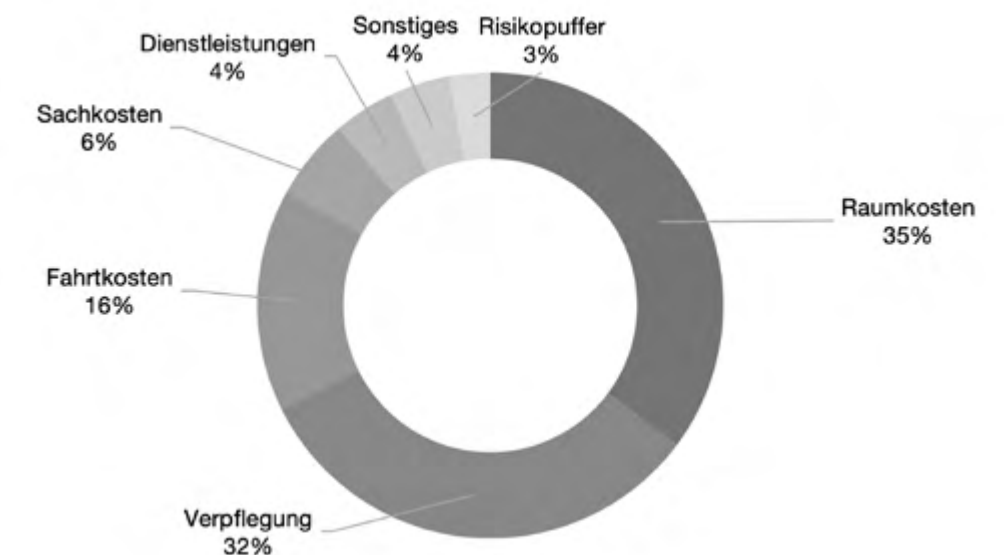


Pascal Thiel
p.thiel@munbw.de
0152/08580786

jederzeit gerne zur Verfügung.

Prognostizierte Kosten von MUNBW 2021 (Auszug aus dem Finanzplan)

Die folgende Grafik zeigt eine Übersicht über unsere prognostizierten Ausgaben, etwa 59.000 EUR. Die mit Abstand größten Posten sind zum einen die Raumkosten (Miete der Veranstaltungsräume), zum anderen die Verpflegung (Team sowie Teilnehmende auf der Konferenz). An dritter Stelle stehen die Fahrtkosten des Teams, aber auch der Teilnehmenden während der Konferenztage. Es folgen vergleichsweise kleinere Posten.



Zu guter Letzt: Werfen Sie einen Blick zurück:



Click or Scan
**DIE DOKUMENTATION
VON MUNBW 2019**



Interesse an einer
Zusammenarbeit?



Ihr Ansprechpartner:

Pascal Thiel
0152/08580786
p.thiel@munbw.de

www.munbw.de